

Inhaltsverzeichnis

Andrea Albrecht, Lutz Danneberg, Olav Krämer und Carlos Spoerhase

Einleitung: Theorien, Methoden und Praktiken des Interpretierens — 1

I **Praxeologie der Literaturwissenschaft: Die *Science Studies* als Vorbild?**

Steffen Martus

Epistemische Dinge der Literaturwissenschaft? — 23

Carlos Spoerhase

Das „Laboratorium“ der Philologie?

Das philologische Seminar als Raum der Vermittlung von Praxiswissen
(circa 1850–1900) — 53

Claus Zittel

***Close reading* in den *science studies* — 81**

II **Praktiken des Interpretierens in historischer Perspektive**

Gregor Vogt-Spira

Der Umgang mit Texten im antiken Rom

Einige Überlegungen zu Form und Stellung von ‚Interpretation‘ — 103

Sandra Richter

Kondensierte Interpretationen in Poetik und Literaturtheorie seit Opitz

Mit einem Plädoyer für die wohlwollende Interpretation
literaturwissenschaftlicher Interpretationen — 121

Constanze Güthenke

**Emotion und Empathie in der Interpretationspraxis der Klassischen
Philologie um 1900 — 145**

Olav Krämer

**Goethes *Wahlverwandtschaften* in Interpretationen von der Geistesgeschichte
bis zum Poststrukturalismus**

Zu einigen Kontinuitäten in der Argumentationspraxis — 159

Tobias Bulang

**Die Praxis der Interpretation mittelalterlicher deutscher Texte
und die Geschichte der Interpretationen – am Beispiel Walthers von der
Vogelweide — 205**

Marcus Willand

Ilers *impliziter Leser* im praxeologischen Belastungstest
Ein literaturwissenschaftliches Konzept zwischen Theorie und
Methode — 237

Andrea Albrecht

**Analogieschlüsse und metaphorische Extensionen in der interdisziplinären
literaturwissenschaftlichen Praxis — 271**

Marcel Lepper

Vor der Interpretation
Hermeneutische Heuristiken — 301

III Praktiken der Vermittlung von Interpretationswissen

Dirk Werle

**„Unvollständiges Verstehen“ am Beispiel einer Goethe-Parodie in Daniel
Kehlmanns Roman *Die Vermessung der Welt***
Ein Beitrag zur Erforschung interpretatorischer Praxis — 345

Claudius Sittig

Zur Praxis von literaturwissenschaftlichen ‚Modellinterpretationen‘ — 367

IV Theorien und Methoden des Interpretierens: Historische Perspektiven

Arbogast Schmitt

Literatur verstehen
Über die Unterscheidung einer der Literatur angemessenen Form der
Rationalität durch Aristoteles — 387

Lutz Danneberg

Das Sich-Hineinversetzen und der *sensus auctoris et primorum lectorum*

Der Beitrag kontrafaktischer Imaginationen zur Ausbildung der *hermeneutica sacra* und *profana* im 18. und am Beginn des 19. Jahrhunderts — 407

Jørgen Sneis

Rekonstruktion als Interpretation

Überlegungen zu Roman Ingardens Versuch einer erkenntnistheoretischen Grundlegung der Literaturwissenschaft — 459

V Theorien und Methoden des Interpretierens: Systematische Überlegungen

Simone Winko

Zur Plausibilität als Beurteilungskriterium literaturwissenschaftlicher Interpretationen — 483

Benjamin Gittel

Die Bestätigung von Interpretationshypothesen zu fiktionalen literarischen Werken — 513

Kai Büttner

Beliebigkeit der Literaturwissenschaft?

Literaturtheorie zwischen Pluralismus und Verdrängungswettbewerb — 565

Thomas Petraschka

Takt als heuristische Kategorie in Erkenntnis- und Interpretationsprozessen — 591

Erik Schilling

Literatur als Theorie – Theorie als Literatur

Chancen und Grenzen der Deutung literaturtheoretischer Komponenten in literarischen Werken — 609

Autorenverzeichnis — 635